

30. August - 15. September 2019
Wülflingen, Winterthur

MT
Winterthur
Musical- und Theaterverein

Medienmappe



Ein schöner Schwindel

Ein
humorvolles
Freilichtmusical

www.einschoenerschwindel.ch

Medienmappe

Inhalt

1. DAS PROJEKT	3
2. DAS TEAM	4
3. ZUM STÜCK.....	6
4. PROJEKTSTAND.....	7
5. KÜNSTLERISCHER HINTERGRUND.....	9
6. WICHTIGE TERMINE.....	11
7. ZUSAMMENFASSUNG	12
8. EINGEGANGEN PARTNERSCHAFTEN	13
9. KONTAKT	14
10. PRESSEARTIKEL.....	15



1. DAS PROJEKT

In den Jahren 2018 und 2019 blickt man auf 500 Jahre Reformation zurück. Vielerorts wird gefeiert - jubiliert. 500 Jahre Geschichte ändern die Vergangenheit und so ist ein Jubiläum niemals die Erinnerung an ein tatsächliches Ereignis, sondern immer ein Auseinandersetzen mit der Gegenwart, die auf den Felsen der Historie erbaut wurde. Gedenken ist stets ein Vermischen von Dichtung und Wahrheit und nichts ist dieser Aufgabe gewachsener als das Theater, wo das darstellende Zeichen, ein Schauspieler, ein echter Mensch und eine Rolle ist, also immer ein wenig von beidem.

Ziel dieses Projektes ist es aus den reichen Ressourcen der Stadt Winterthur schöpfend ein Freilichtmusical zur Aufführung zu bringen, das sich um die Bedeutung und die Errungenschaften der einstigen Geschehnisse drehen soll. Junge Menschen aus der Stadt und ihrer Umgebung sollen auf und hinter der Bühne stehen und der Stadt Winterthur die Geschichte eines Wandels erzählen dürfen. Ihnen soll eine Chance auf professioneller Plattform geboten werden, sich auf einer Bühne vor Publikum bewegen zu können.

Das Projekt lebt von der Unterstützung und Mitarbeit der Region, deshalb sollen Partnerschaften mit Unternehmen aus der Umgebung angestrebt werden, Firmen und Geschäfte mit regionaler Verankerung.



2. DAS TEAM



Projektleitung und Regie:
Regie und Buch:
Chor:
Musik gesamt und Soli:
Komposition:
Band/Orchester:

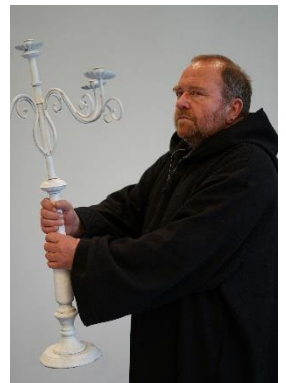
Mike Dumitrescu
Seraphin Schlager
Hansueli Bamert
Dorien Wijn
Jakob Schneider
Fabian Klausberger



www.einschoenerswindel.ch

**Ein
schöner
Schwindel**

3. DARSTELLER



3. ZUM STÜCK

Ort

Die Spielstätte des Freilichtmusicals ist der Innenhof zwischen reformierter Kirche Wülflingen und dem dazugehörigen Kirchgemeindehaus, am Lindenplatz 12. Gespielt wird unter freiem Himmel vor einer überdachten Tribüne mit 450 Sitzplätzen.

Inhalt

In Winterthur steht die Wahl des neuen Pfarrers an. Der Vorschlag der Zürcher, Benedikt, aber scheint erstmals auf weniger Rückhalt in der Bevölkerung zu stossen. Felix, ein Mann aus dem Kreise der Täufer, hat ebenso gute Chancen auf den Posten. Leider sehen das die mächtigen adligen der Stadt etwas anders. Felix ist von rebellischem und unverrückbarem Charakter, viele sehen ihn nicht als fähigen Politiker. Benedikt ist zwar nicht der hellste, aber leicht zu kontrollieren, weshalb die Stadtadligen alles daransetzen, Felix den Platz streitig zu machen.

Zu dieser Zeit begibt es sich nun, dass Jakob, ein junger Schauspieler, Gaukler und Strauchdieb im frisch reformierten Winterthur sein Glück zu machen versucht. Seine persiflierenden Auftritte als Zwingli haben ihm jüngst gutes Geld eingebracht und so kommt es, dass er sich eines Abends in der Schenke im Suff und Kostüm als ebendieser ausgibt. Unglücklicherweise glaubt man ihm. Die Sache entfährt Jakobs Kontrolle, als in nachts ein Scherge der Stadtadligen aufsucht und ihm für seinen Betrug schlimme Konsequenzen androht. Der Scherge allerdings verspricht Jakob zu verschonen, wenn dieser ihm wiederum zusichert weiterhin in den Interessen des Stadtadels den Zwingli zu spielen. Was als dummer Scherz begann, wird zum politischen Instrument.

Mithilfe des falschen Zwinglis hetzten nun die Machthaber gegen die Täufer und den im Volk beliebten Felix. Die Sache wird so weit getrieben, dass Felix als Hinzurichtender auf dem Schafott enden soll. Erst als Konrad, der Sohn des mächtigsten Stadtadligen sich gegen seinesgleichen stellt und ein Handgemenge ein Leben fordert, wendet sich das Blatt zum Guten.



Musik

Die Musik wird eigens für dieses Projekt vom ZHdK-Studenten für Komposition für Film, Theater und Medien Jakob Schneider für die Solisten und Chor komponiert und für eine Live-Musikgruppe arrangiert. Jakob Schneiders Musik prägt ein lebendiger, variationsreicher und rhythmisch spannend wie komplexer Stil. Die Orchestrierung befindet sich im Ende der Produktionsphase. Anfangs Juli ist eine Studioaufnahme angesetzt.

4. Projektstand

Chor

Der Chor, bestehend aus gut 30 Sängerinnen und Sängern aus der Umgebung Winterthurs, begleitet das Spiel und die Solisten musikalisch unter der Leitung von Hansueli Bamert. Die Probearbeiten laufen seit Anfang Jahr. Die Produktion baut auf ein aktives Mitwirken des Chors auch im szenischen Bereich, was bedeutet, dass der Chor kostümiert und szenisch eingesetzt wird. Ebenfalls besteht bei Interesse für Chorsängerinnen und Chorsänger die Möglichkeit in einzelnen Szenen Statistenrollen zu besetzen. Grundsätzlich soll die Produktion Raum geben für interessierte und motivierte Mitwirkende sich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren.

Für Mitwirkende im Chor, die sich dem Schauspiel möglichst entziehen möchten und sich voll auf das Sängertische konzentrieren möchten, besteht die Möglichkeit Teil eines weniger aktiven Chors zu sein. Ein kleiner Teil des Gesamtchors wird auf einer Empore situiert als 'Chor der Himmlischen' inszeniert, der vor allzu stürmischer Aktivität verschont bleibt.



Schauspiel

Seit Januar finden jede Woche gut und gern zwei Regieproben statt. Das Format ist selten gleich: Kleine Szenen in den Kostümen, grosse Massenszenen mit Statisten und Chor, Schwertkampfprouben, Sprechtraining. Die im Herbst 2018 gecasteten Darstellerinnen und Darsteller arbeiten gewissenhaft und viele von ihnen stehen bereits ohne Libretto auf der Bühne. Das Theater ist keinem so richtig fremd. Für die meisten ist das hier nicht die erste Produktion, oder dann haben sie zumindest Publikumserfahrung durch langjährige Choraktivität, Bandauftritte, Youtube oder Textperformer. Die Truppe ist eine bunte Mischung, von der Schülerin, bis zum pensionierten Märchenerzähler über den Zimmermann, die Medizin-Studentin, Berufsmusiker bis hin zum Physiotherapeuten und der Archäologin eigentlich alles dabei – die Altersspanne geht von 13 bis 85.

Tanz

Die Bilder und Klänge mit anmutigen Bewegungen zu unterstützen steht seit Februar ein kleines, aber talentiertes Tanzensemble dem Projekt zur Seite. Die Choreographien entstehen in Zusammenarbeit mit dem Regisseurenteam.

Kostüme und Requisiten

Arbeit teilen generiert neue Arbeit. Auch in Sachen Kostümen und Requisiten hat sich das Regisseurenteam dazu entschlossen selbst zu Säge und Nähmaschine zu greifen. Seit März laufen auch hier die Arbeiten auf Hochtouren. Seien es nächtliche Transporte alter Leiterwagen oder ausgedehnte Beutezüge nach alten Trachten in bayrischen Brockenhäusern.



5. Künstlerischer Hintergrund

Teaser

Tief in den Wirren des frisch reformierten 16. Jahrhunderts kommt es einem jungen Gaukler in den Sinn sich eines Abends, als er wieder einmal über den Durst trinkt, sich in seinem Kostüm vor aller Welt als Zwingli aufzuspielen – ungünstigerweise glaubt man ihm auch noch. Als der Stadtadel in jener Gegebenheit eine machtpolitische Chance sieht, ist das Chaos perfekt – wenn da nur wieder ein Weg hinausführt!

‘Ein schöner Schwindel’ erzählt mit viel Witz und Charme die Reformation und ihre modernen Ausläufer einmal aus einer etwas anderen Perspektive – die aus dem Geschichtsbuch kennt man ja unterdessen.

Reflexionen zur Reformation

‘Ein schöner Schwindel’ setzt auf eine humoristische und kräftig satirisch gewürzte Kritik am Reformationsjubiläum an. Dabei steht die tatsächliche Reformation eher im Hintergrund. Im Vordergrund stehen die heutige Darstellung und der Umgang mit der Reformation. Hier seien exemplarisch drei wesentliche Punkte genannt:

Ikonisierung Zwinglis: Das Stück handelt von einem Gaukler, der sich als Zwingli ausgibt und als ebendieser hoch gefeiert wird. Der Witz zielt den mit dem Jubiläum nun definitiv vollzogenen Einzug Zwinglis in die Popkultur des 21. Jh. – eine Position, vor der sich seine Theologie mit Händen und Füßen gewehrt hätte. Die tatsächliche Person hinter der 'Ikone Zwingli' spielt in unserem Stück de facto keine Rolle – Zwingli kommt nämlich gar nicht vor – damit sei dem Jubiläum und dem heutigen Umgang mit Zwingli unterstellt, den Mann gar nicht so recht ernst zu nehmen.

Moderner Ablass: Das Stück wirft dem Publikum vor weiterhin Konsumenten ablassökonomischer Mechanismen zu sein, indem auf der Bühne CO₂-Zertifikate, Fitness-Abos und dergleichen verkauft werden. Ganz nach dem altbewährten Prinzip: Schlechtes Gewissen provozieren – Produkte zur Gewissensberuhigung anbieten – weitersündigen/keine verbessernde Wirkung erzielen.



Die Reformation als postreformatorische Inszenierung: Metadramaturgisch stellen wir die Reformation als etwas Inszeniertes (eben durch die Aufführung einer Bühnenproduktion) und nicht als historische Gegebenheit dar; mikrodramatisch als ein Kompositum vieler guter Ideologien, von deren keine ihr Idealstadium erreichte, jede aber zur resultierenden Reformation beigetragen hatte - das Stück ist sehr episodisch verfasst und jede Figur scheitert in seinen Bestrebungen, um damit zum Endresultat beizutragen - ausser der Kaufmann, versteht sich, der gewinnt immer.



www.einschoenerschwindel.ch

**Ein
schöner
Schwindel**

6. WICHTIGE TERMINE

Öffentliche Proben für Pressebesuche:

Szenenprobe (Spiel), Mittwoch 22.Mai, 18:30 – 19:30 KGH Seen
Kanzleistrasse 37

Szenenprobe (mit Soli), Freitag 24.Mai, 20:30 – 21:00 KGH Veltheim
Feldstrasse 6A

Szenenprobe (Kampfchoreo), Mittwoch 12.Juni, 19:30 – 21:00 KGH Veltheim
Feldstrasse 6A

Durchlaufproben, auf Anfrage, 12. – 18. August, Kirchplatz Wülflingen

Hauptprobe, Mittwoch 28.August, 18:00 – 22:00, Kirchplatz Wülflingen

Generalprobe, Donnerstag 29. August, 18:00 – 22:00, Kirchplatz Wülflingen

Aufführungstermine:

Kirchplatz Wülflingen, Lindenplatz 12

Fr. 30.08.2019 (20:30)

Sa. 31.08.2019 (20:30)

So. 01.09.2019 (20:00)

Première

2. Vorstellung

3. Vorstellung

Do. 05.09.2019 (20:00)

Fr. 06.09.2019 (20:30)

Sa. 07.09.2019 (20:30)

So. 08.09.2019 (20:00)

4. Vorstellung

5. Vorstellung

6. Vorstellung

7. Vorstellung

Do. 12.09.2019 (20:00)

Fr. 13.09.2019 (20:30)

Sa. 14.09.2019 (20:30)

So. 15.09.2019 (20:00)

8. Vorstellung

9. Vorstellung

10. Vorstellung

Dernière

Evtl. Zusatzvorstellungen bei Ausverkauf

Mi, 04.09.2019

Mi, 11.09.2019



7. Zusammenfassung

«Ein schöner Schwindel» – Freilichtmusical für Winterthur

Der Musical- und Theaterverein Winterthur steht mit seiner neuen Produktion in den Startlöchern. 'Ein schöner Schwindel' erzählt mit viel Witz und Charme die Reformation und ihre modernen Ausläufer einmal aus einer etwas anderen Perspektive – die aus dem Geschichtsbuch kennt man ja unterdessen.

Die Proben laufen bereits auf Hochtouren, Melodien werden verinnerlicht, die Diktionspeitsche geschwungen, die Nähmaschinen rattern durch die Nacht und elegante Silhouetten studieren Choreographien ein. Die Truppe ist eine bunte Mischung; von der Schülerin, bis zum pensionierten Märchenerzähler ist über den Zimmermann, die Medizin-Studentin, den Berufsmusiker bis hin zum Physiotherapeuten und der Archäologin eigentlich alles dabei – von 13 bis 85, für so eine Sache gibt es kein richtiges Alter. Und alle sind mit überraschend professionellem Einsatz und unbeugsamer Motivation bei der schweren Arbeit.

Das Projekt ist etwas Besonderes – selten hat sich so ein talentierter Laien-Cast zusammengefunden. Stück und Musik wurden eigens dafür durch Studenten vom Fach verfasst, sogar ein eigenes Brot wird nur für dieses Projekt kreiert und das alles unter freiem Himmel. Gab es so etwas überhaupt schon einmal in Winterthur?

Zwischen dem 30. August und dem 15. September finden 11 Vorstellungen vor einer überdachten Tribüne mit knapp 500 Sitzplätzen auf dem Kirchplatz der reformierten Kirche Winterthur-Wülflingen am Lindenplatz statt. Tickets sind ab dem 2. Mai online erhältlich über www.einschoenerschwindel.ch.



8. Eingegangen Partnerschaften

agentur
**am
werk**



Winterthur
stadt und region

DIVINO
SELEKTIONIERT WEINE

Stadt Winterthur

wachter
www.büro.ch



hako
GETRÄNKE



NESPRESSO

MIGROS avina stiftung
kulturprozent stephan schmidheiny

Engagement für die Schweizer Musik
Engagement pour la musique suisse
Impegno per la musica svizzera
Engagement per la musica svizra



Grütli Stiftung Zürich



HELP.CH
your e-guide

Winterthurer Zeitung



www.einschoenerschwindel.ch

**Ein
schöner
Schwindel**

9. KONTAKT



Mike Dumitrescu / 076 587 24 48
mike@musical-theater-winterthur.ch

Musical- und Theaterverein Winterthur
Irchelstrasse 75 / 8400 Winterthur
www.musical-theater-winterthur.ch



Dorien Wijn / 079 822 41 75
dorien@musical-theater-winterthur.ch

Musical- und Theaterverein Winterthur
Irchelstrasse 75 / 8400 Winterthur
www.musical-theater-winterthur.ch



Seraphin Schlager / 077 485 81 05
seraphin@musical-theater-winterthur.ch

Musical- und Theaterverein Winterthur
Irchelstrasse 75 / 8400 Winterthur
www.musical-theater-winterthur.ch



10. Presseartikel

gallisplatz 2|18 Kultur & Schule 21

Bühnentalente gesucht

«Ein schöner Schwindel»

(gall) Das Produktionsteam des Musical- und Theatervereins Winterthur hat eine neue Geschichte entwickelt. Das Stück heisst «Ein schöner Schwindel» und setzt sich, am Ende des Reformationsjubiläums situiert, mit der Reformation selbst auseinander und natürlich auch, nicht ganz unkritisch, mit den Feierlichkeiten.

Es ist die Geschichte eines Schauspielers und Strauchdiebs, der im jungen 16. Jahrhundert durch eine fatale Ähnlichkeit mit dem Zürcher Reformator Ulrich Zwingli eine ganze Stadt durcheinanderbringt – eine Verwechslungskomödie also, die mit Charme und Witz die Reformation und das Jubiläum aufs Korn nimmt und das alles auf Winterthurer Pflaster. Die Reformationszeit mag die Gesellschaft von einigem Unheil befreit haben, doch manch einer wird sich wundern, wie erschreckend viel doch geblieben ist.

Geplant und bewilligt sind elf Aufführungen im Sommer 2019 vor einer 500 Sitzplätze fassenden Tribüne auf dem lauschigen, historisch anmutenden Innenhof der reformierten Kirche Wülflingen. Das Musical wird unter freiem Himmel gespielt – ein Pionierprojekt für die Stadt Winterthur. Die Bühne wird nebst einem 40-köpfigen Chor durch talentierte Laiendarsteller, Tänzerinnen und Tänzer aus dem Grossraum Winterthur besetzt und belebt.

Öffentliches Casting diesen Herbst

Gesucht sind motivierte Schauspiel- und Gesangstalente allen Alters mit Bühnenerfahrung und geübtem, wenn nicht gar geschultem Stimmapparat. Reine Sängerinnen oder Sänger haben die Ge-



Mike Dumitrescu (Regie) und Seraphin Schlager (Buch) beim Eröffnungsanlass.

legenheit, im Chor mitzuwirken, und auch Tänzerinnen und Tänzer sind zum Casting eingeladen. Die Anmeldung erfolgt über die Website des Vereins.

- 9. September: ref. Kirchgemeindehaus Seen
- 15. September: ref. Kirchgemeindehaus Veltheim
- 16. September: ref. Kirchgemeindehaus Wülflingen

ANMELDUNG:
MUSICAL-THEATER-WINTERTHUR.CH

Arno's kleine
Velo-Werkstatt. Wayan & Arno Maier
Schaffhauserstrasse 71
8400 Winterthur
Tel/Fax 052 212 11 55
Montag geschlossen

► Der Reparatur- und Service-Mann
► auch für Ihr E-Bike
► und immer ein gelbes Ersatzvelo

Arno's kleine Velowerkstatt



www.einschoenerschwindel.ch

Ein
schöner
Schwindel